

Gemobbt – und was jetzt?

Lösungen für Mobbingsituationen in Schule und Jugendarbeit finden

Seminar | Donnerstag 17. August 2017 | Seminarzentrum | Hannover

Mobbing, die systematische Schikane einzelner Mädchen und Jungen, kann große Belastungen hervorrufen. Ängste, Depressionen, und psychosomatische Reaktionen können die Folgen sein. Die Betroffenen entkommen einer Mobbing-Situation – z. B. in der Schule, im Hort, in einer Ferienfreizeit – nicht ohne Weiteres. In der Regel sind sie auf die Unterstützung durch Erwachsene angewiesen, damit die Übergriffe beendet werden.

Mobbing ist nicht nur eine Angelegenheit zwischen „Opfer“ und „Täter/Täterin“; auch die Zuschauer und Mitwisser sind für die Entwicklung des Mobbinggeschehens von Bedeutung. Fachkräfte brauchen für die Intervention also ein grundlegendes Wissen über die Gruppendynamik bei Mobbing, sowie über das Erleben der beteiligten Kinder bzw. Jugendlichen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen wie diese: Was ist im

Kontakt mit Betroffenen, im ersten Gespräch und bei weiteren Schritten wichtig? Was können Fachkräfte tun, wenn außer ihnen niemand dem Mädchen oder Jungen glaubt? Welche Fallstricke gibt es bei der Intervention?

Die Erfahrungen der Teilnehmenden mit diesen und weiteren Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Ziel ist es, anhand von konkreten Fallkonstellationen praxisorientierte Handlungspläne zur Beendigung von Mobbingsituationen zu erarbeiten. Beispiele aus dem eigenen Arbeitsalltag können eingebracht und exemplarisch bearbeitet werden.

Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referentinnen:

Kerstin Rehage (Deeskalationstrainerin, systemische Beraterin) und
Tina Wellmann (Theaterpädagogin,
systemische Beraterin)

Ort

Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Kosten: 60,- € inkl. vegetarischer
Verpflegung. Bitte überweisen Sie den
Betrag nach Erhalt der Anmelde-
bestätigung.

Programm

9.30 Anmeldung

10.00 Seminarbeginn

Themen:

Mobbing – ein Update:

Risikofaktoren, Warnsignale und
Folgen

Ansatzpunkte für die Intervention und Lösungen finden:

Mobbingprozesse systemisch
betrachten

Hilfreiche systemische
Fragestellungen kennenlernen

Stolpersteine und Fallstricke

Fallbesprechung:

Erste Schritte und
Interventionsplan

16.30 Ende des Seminars

Gemobbt – und was jetzt?

Lösungen für Mobbingsituationen in Schule und Jugendarbeit finden

Seminar | Donnerstag 17. August 2017 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 24.7.17)

per Fax 0511 – 2834954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Gemobbt – und was jetzt?

17. August 2017 Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. G1750

Frau Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-858788

Fax: 0511-2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maike Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen